NETZROLLER

JUBILÄUMSAUSGABE

2/2011

40 JAHRE SGA-TENNIS

1971 - 2011

vom Schulgartengelände

zur eigenen Tennisanlage

Nachrichten · Informationen · Neuigkeiten der SGA-Tennisabteilung

Impressum

Der Netzroller ist eine Zeitschrift der Sportgemeinschaft Arheilgen e.V, Abt. Tennis und erscheint in loser Reihenfolge.

Redaktion: Dana Kohmann-Müller, Gunter Jähne

Infos, Geschichten, Anregungen, Text- und Bildbeiträge bitte an: Danakoh@aol.com

Layout:: Nils Reinhardt

Fotos: u.a. Nils Reinhardt, Martin Wagner, Kai Burkhardt, Rosel Reußner, Dietrich Schrott

Vertrieb: Antje Burkhardt

Verwaltung: Peter Stork

TV · VIDEO · HIFI · DSL / WLAN / NETZWERK · PC

Reinschauen lohnt sich!

Bei uns garantiert:

Ehrliche Beratung und Topqualität zum fairen Preis!

EP: Wenner
ElectronicPartner

TV · Video · HiFi · DSL / WLAN / Netzwerk
Kabel / Sat / DVB-T und Kundenservice

64291 Darmstadt-Arheilgen · Untere Mühlstraße 9
Telefon: 0 61 51/37 22 22 · Telefax: 0 61 51/37 01 77

LOEWE. Partner-Plus-Händler

Beiträge der Tennisabteilung

	Jahresspielbeiträge:
Einzelspieler (ab Jahrgang 93 und älter):	135,- €
Ehepaare:	240,- €
Auszubildende / Studenten (ab Jahrgang 96 und älter):*	90,- €
Jugendliche (Jahrgang 94-97):	75,- €
Kinder (Jahrgang 99 und jünger):	55,- €
Nicht geleistete Arbeitsstunde:	9,- €

Arbeitsstunden: Für alle Mitglieder ab 16 Jahren (in 2012: ab Jahrgang 1996): 7 Stunden pro Saison. Arbeitseinsätze werden per Aushang oder in der Arheilger Post bekannt gegeben. Arbeitsstunden können, nach Rücksprache mit dem Vorstand, auch während der laufenden Saison geleistet werden.

* **Hinweis:** Der ermäßigte Beitrag für Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr-/ oder Ersatzdienstleistende kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der Mitgliederverwaltung rechtzeitig **vor Saisonbeginn** ein entsprechender Ausbildungsnachweis vorgelegt wird.

Beiträge Hauptverein

	Monat:	Jahr:
Erwachsene:	13,- €	156,- €
Jugendliche bis 18 Jahre:	10,- €	120,- €
Einmalige Aufnahmegebühr:	5,- €	

Spendenkonto:

SG Arheilgen (Stichwort „**Tennis**“ angeben)

Sparkasse Darmstadt BLZ: 50850150 Kto: 6007180

Der erweiterte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

(Telefon-Vorwahl – falls nicht anders angegeben – alle 06151)

Vorsitzender:	Gunter Jähne Würzburger Str. 30 e-mail:	Telefon: Fax: gunterjaehne@aol.com	373858 373858
Kassenwart/Mitgliederverwaltung (Stellv. Vorsitzender)	Peter Stork Vor dem Obertor 6 e-mail:	Telefon: peter.stork@t-online.de	371917
Sportwart:	Paul Jägemann Liebfrauenstraße 85 e-mail: *Stellvertreter:* Axel Reinhardt	Telefon: p.jaegemann@web.de Telefon:	9816418 372136
Jugendwart:	Kai Frühbrodt Friedrich-Ebert-Platz 19 e-mail: Tobias Zimmermann Friedrich-Ebert-Platz 19 e-mail:	Telefon: 0177-3061339 kaifr@web.de tobi.zimmermann@gmx.de	
Bau-/Anlagenwart:	Klaus Reußner Kollwitzweg 6 e-mail: Wolfgang Kiefer	Telefon: Fax: klaus.reussner@t-online.de Telefon:	372571 372571 371624
Öffentlichkeit/ Breitensport:	Dana Kohmann-Müller Brüder-Grimm-Str. 11 e-mail:	Telefon: Danakoh@aol-com	373424
Telefon Clubhaus:		Telefon:	376911
Postanschrift:	Postfach 120 152	64238 Darmstadt	

Bankverbindung SGA-Tennisabteilung:
Sparkasse Darmstadt BLZ: 50850150 Kto: 16090638

Bankverbindung **(nur für Hallenbuchung)**
Sparkasse Darmstadt BLZ: 50850150 Kto: 6090338

Wir bieten Ihnen mehr!

Schmetterling

Bei uns können Sie neben Pauschalreisen aller namhaften Veranstalter auch Ihre außergewöhnlichste Reise buchen.

Als Ihr Spezialist für Erlebnisreisen bieten wir Ihnen unter anderem:

Reisen rund ums Thema Pferd:

Reitferien, Ranch-Aufenthalte, Reisen zu internationalen Reitveranstaltungen

Unterkünfte der etwas anderen Art:

Leuchttürme, Höhlen, Klöster, Hotelschiffe, Iglu-Hotels, Schlösser und Burgen, Hotelschiffe, großzügige und komfortable orientalische Zelte, Fincas und Land-häuser, Urlaub auf dem Bauernhof

Schiffsunterkünfte weltweit:

Luxuriöse Schiffe, legere und preiswertere Schiffe, Segelschiffe und Segelyachten, Dschunken, Post- und Frachtschiffe

Freizeitaktivitäten:

Töpfer-, Mal-, Sprach-, Koch- und v.a. Kreativkurse im In-Und Ausland

Selbstverständlich können Sie bei uns auch nur Hotels, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Ferien- und Wohnmobil-Camps, Appartementanlagen sowie Chalets buchen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Reisebüro Globus
Frankfurter Landstraße 135
64291 Darmstadt

T +49 (0) 61 51.93 30 70 · F +49 (0) 61 51.37 79 90
info@globus-reisebuero.biz · globus-reisebuero.de

GLOBUS REISEBÜRO

In eigener Sache

Es war einmal, so fangen die meisten Märchen an. Vor 40 Jahren begann der Tennisboom in Arheilgen. Anfangs waren es nur einige Wenige von denen zurzeit noch zehn treu geblieben sind. Kurze Zeit später mussten Aufnahmewartelisten aufgestellt werden, um auf den damals 2 Plätzen hin und wieder spielen zu können. Es wurden Aufnahmebeiträge eingezogen. Das Tennis spielen war eine teure Angelegenheit. Für die neuen Plätze und das schicke Clubheim mussten Bausteine bezahlt werden. Unter Günter Göschel wurden Arbeitseinsätze, u. a. sowohl am Heiligen Abend als auch am Silvestertag, jedoch nur vormittags, aufgerufen und 10 bis 15 Leute erschienen. Die Kassenlage war nie üppig, aber wir sind gut über die Runden gekommen. Auch der Wechsel von Canadien-Tenn (graue Plätze) in rote Ascheplätze wurde geschultert; aber die Halle seit 2000 mit den hohen Energiekosten tut uns sehr weh. Hätte man damals geahnt, welche Energiekostensteigerungen insbesondere durch die sehr teure Fernwärme auf uns zukommen würden, hätte der Hallenneubau wenig Zustimmung gefunden.

Anlässlich unseres 40jährigen Bestehens haben wir ein rauschendes Fest mit über 200 jungen und alten Aktiven sowie Freunden des Vereins gefeiert, wobei der Höhepunkt unsere einmalige Tombola war, zu der dank Mitglieder und Sponsoren beigetragen haben.

In den letzten Jahren wurde das Clubhaus quasi neu aufgebaut. Die drei Hallenplätze dank der Finanzierung durch die Clubmitglieder grundsaniert, das Dach der unteren Terrasse aufgebaut. Auch hier mein Dank an die spendablen Vereinsmitglieder. Ein besonderer Dank gilt der Firma Seyda, Rudi Blass, Angelika Scherer und einigen Mannschaften. Weiterhin wurden in den letzten Tagen die Regner auf allen Plätzen erneuert, die wassersparender und eine gleichmäßige Beregnung gewährleisten.

7 BRÜCKEN lang, so dass mancher an **EIN BETT IM KORNFELD, FREMDE ODER FREUNDE** oder an **LIEBE OHNE LEIDEN** dachte.
Festzustellen bleibt, dass **MARMOR, STEIN UND EISEN BRICHT**. Und vor allem – gemeinsame **TRÄNEN LÜGEN NICHT**. In diesem Sinne: **TI AMO** Dieter, bis nächstes Jahr!

PETRY eM
ELEKTROINSTALLATIONEN
Beratung & Ausführung
Jürgen Petry Elektromeister
Kalkofenweg 12 · 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel.: 06151 37 43 66 · Fax: 37 58 88

!!! Adressänderungen !!!

Eure Anschrift hat sich geändert!? Kein Problem. Dass Euch Rundschreiben, vereinsinterne Mitteilungen oder der Netzroller auch weiterhin zugestellt werden können, um Missverständnissen vorzubeugen und dass der Vorstand auf dem aktuellen Stand gehalten wird, benötigen wir lediglich eine kurze Information per Post, e-mail oder einfach persönlich von Euch. Achtet bitte besonders bei Umzug darauf, dass die Mitgliederverwaltung davon unbedingt Kenntnis erhält.

„DIETER-MANIA“ bei der SGA

MUSIK IST TRUMPF – ein ideales Motto für die feierfreudige SGA-Tennis-Party-Crowd.

Etwa 40 Sga-ler versammelten sich in Schlaghose und mit Fönwelle zum Party-Warm-Up bei dem **JUNGEN MIT DER MUNDHARMONIKA** (alias Markus Jäger genannt Party-Holger) und dessen Freundin **ANITA** (alias Verena Lisemer), die **IN EINEM EHRENWERTEN HAUS TÜR AN TÜR MIT ALICE** wohnen. **GRIECHISCHER WEIN**, Bier, Häppchen und Kuchen – diesen **ABER BITTE MIT SAHNE** – läuteten die **FIESTA MEXICANA** ein und damit keiner **BARFUSS IM REGEN** zum Konzert nach Hanau gehen musste, hatte **DER JUNGE MIT DER MUNDHARMONIKA** keinen **ZUG NACH NIRGENDWO** oder **EIN KNALLROTES GUMMIBOOT** sondern extra einen Bus von Dieter-Reisen für alle Schlagerbegeisterten organisiert.
WUNDER GIBT ES IMMER WIEDER – und so kamen wir trotz verspäteter Abfahrt und diverser Toilettenpäuschen (O-Ton: „Wir müssen schnell weiter, **ZIEH DICH NICHT AUS AMORE MIO“**) im Amphitheater in Hanau an.

Und unser aller Schlager-Gott Dieter gab alles!!! Gemeinsam mit ihm schwebten wir 2 Stunden lang **ÜBER DEN WOLKEN**, und spätestens am Ende des Konzerts wusste auch der letzte Zweifler: **SCHÖN IST ES AUF DER WELT ZU SEIN! ES WAR SOMMER**, aber trotz aufgeklebter Brusthaartoupets spätabends ziemlich kalt und die Rückfahrt **ÜBER**

Über die sportliche Seite und andere Aktivitäten, wie Wanderungen, Theaterbesuche, Firmenbesichtigung bei der GSI sowie über den neu belebte Breitensport wird an anderer Stelle des Netzrollers berichtet.

Der bisherige Vorturner tritt nun mit 72 Jahren ab und wünscht der Abteilung und dem neuen Vorstand eine gute Zeit. Er wird dem Tennisverein verbunden bleiben, insbesondere dem Seniorenkreis und auch weiterhin versuchen, Sponsoren zu motivieren.

Nun allen Lesern eine gute Zeit, eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2012.

Euer Gunter Jähne

SGA-Tennisfamilie feiert 40. Geburtstag

Jubiläumsfest voller Erfolg

Von Dana Kohmann-Müller und Wolfgang Boltz

Mit einem Fest der Generationen feierte die „Tennisfamilie“ der SG Arheilgen ihr 40-jähriges Jubiläum. Die wochenlangen Vorbereitungen bescherten dem Tennisverein am 26. März 2011 beste Voraussetzungen für ein rundum gelungenes Geburtstagsfest. Der erste Vorsitzende Gunter Jähne konnte im SGA-Sportzentrum über 200 Gäste begrüßen, darunter neben der großen SGA-Familie, Mitglieder des Gründungsvorstandes und Gründungsmitglieder, Funktionsträger aus Sport, Kirche und Politik sowie der Stadt Darmstadt, dazu zahlreiche Vertreter von Nachbarvereinen. Insbesondere freute sich Jähne über Ehrengäste vom HTV, Dr. W. Kassing, K. Burkhardt, I. Exner sowie den Kreisvorsitzenden K.-H. Holst. Aktive Spieler und alle die sich mit der SGA verbunden fühlten, waren gekommen, um mit dem Verein das 40-jährige Bestehen zu feiern und sich über „alte Zeiten“ auszutauschen.

Jähne ging in seiner Ansprache auf die Geschichte von 40 Jahren Tennis bei der SGA ein, von den bescheidenen Anfängen von einer Zwei-Plätze-Anlage im Jahre 1971 bis hin zu einer Großanlage mit 12 Plätzen, einem schmucken Klubhaus und einer Drei-Feld-Halle. Er betonte das intakte Klubleben und die erfolgreiche Jugendarbeit. Dazu hätte es vieler ehrenamtlicher Helfer bedurft. Ihnen galt Jähnes besonderer Dank. Neben kleinen Präsenten überreichte er jeweils ein „goldenes“ Hufeisen als Zeichen besonderer Anerkennung.

Thomas Arnold-Münzberg, 1. Vorsitzender der SG Arheilgen, überbrachte die Glückwünsche des Gesamtvorstandes und wünschte für die nächsten 40 Jahre alles Gute. In einer Power-Point-Präsentation ließ er das Sportjahr 1971 Revue passieren.

Sein Vorgänger im Amt des SGA-Vorsitzenden und jetzigen Ehrenvorsitzenden, Alexander Pfeiffer, ehrte als Vorsitzender des Sportkreises 33 im Namen des Landessportbundes Mitglieder der SGA-Tennisabteilung für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Neben Jähne waren das Sportwart Paul Jägemann, Bau/Anlagenwart Klaus Reußner und Jugendwart Kai Frühbrodt. Alexander Pfeiffer erinnerte an die Jahre seiner Amtszeit und die damit verbundene Zusammenarbeit mit der Tennisabteilung: „Es war keine konfliktlose, aber eine erfolgreiche

GHV DARMSTADT
Gemeinnützige Haftpflicht-
Versicherungsanstalt
Darmstadt
Bartningstraße 57
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 702-1710
Fax: 06151 702-1135
Mail: info@ghv-darmstadt.de

Die Privathaftpflichtversicherung. Was gibt es Schöneres, als mit der Familie im Freien zu toben. Allerdings lohnt es sich, frühzeitig an die manchmal auch unangenehmen Seiten zu denken. Die Privathaftpflichtversicherung der GHV DARMSTADT ist optimal auf die Herausforderungen eines aktiven Lebens zugeschnitten und schützt Sie rund um die Uhr und weltweit im Sport, in der Freizeit, im Urlaub… Dabei profitieren besonders Familien von unseren großzügigen Bedingungen. Mehr Schutz, der Sie nichts extra kostet. Informieren Sie sich: **www.ghv-darmstadt.de**

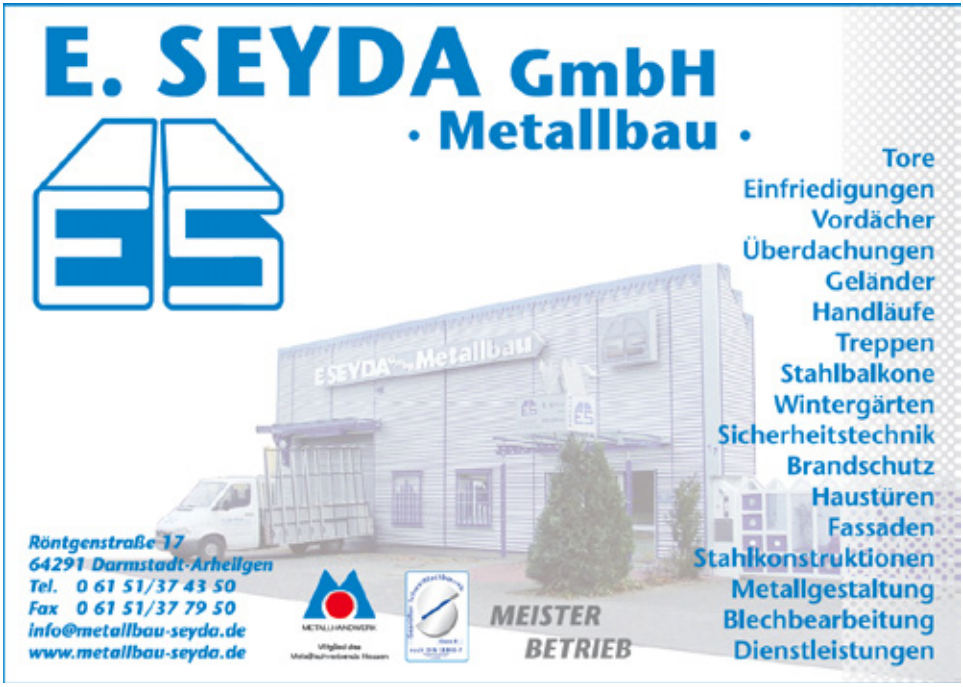
Breitensport 2011

In der Sommersaison 2011 wurde wieder einmal ein Versuch gestartet, neue Mitglieder und Tennisbegeisterte – Erwachsene sowie Jugendliche – für das Tennis zu gewinnen.
An Anfang kam die Begeisterung nur langsam in Bewegung, aber nach und nach waren es doch einige, die Interesse hatten. Auch die Stadtteilschule wurde angesprochen; leider war noch keine Begeisterung vorhanden. Aber was nicht ist, kann noch werden. Es hat sich aber gelohnt, dass immer ein Trainer am Mittwoch auf der Anlage war. 3 Erwachsene und 5 Jugendliche werden ab 2012 in die Tennisabteilung als neue Mitglieder eintreten.
Ich kann mir vorstellen, dass sich der eine oder andere doch noch für Tennis interessiert, wenn wir mehr Werbung in den Schulen, Kindergärten und/oder in der Zeitung machen würden. Das Jahr 2011 war im Ganzen sehr zufriedenstellend.

Dieter Ungermann
Übungsleiter Breitensport

Zusammenarbeit“. Im Rückblick galt seine besondere Anerkennung zweier herausragender Funktionäre: dem Vorsitzenden Günter Göschel (1972-1991) und dem Sportwart und Vorsitzenden Rolf Jakobi (1972-1998).

Nach dem offiziellen Teil konnten die zahlreichen Gäste den weiteren Abend mit einem bunten Programm genießen. Ein Mann für alle Fälle, Peter Jeckel, eröffnete den unterhaltsamen Teil. Für tolle Stimmung sorgten Gernot Meixner mit seiner Musik und die Tanzgruppe „Anaconda“ von der SGA. Das Duo Ingeborg Schelle und Dieter Matthes rissen die Besucher zu Begeisterungsstürmen hin.
Großen Zuspruch fand die Tombola mit 300 tollen Preisen. Die Unterstützung seitens der Darmstädter und Arheilger Geschäftswelt nannte Gunter Jähne „überwältigend“. Das gilt auch für die Anzeigen, mit denen die aufwändige Jubiläumsausgabe des „Netzroller“ finanziert werden konnte. „Ich habe bei der Sponsorensuche viele offene Türen eingerannt“, bekannte ein sichtlich gerührter Gunter Jähne.



Info Sportwart - SGA-Mannschaften überzeugen

Herren 30 steigen auf

14 Mannschaften traten im Jahr 2011 für die SGA an und auch wenn abschließend „nur“ ein Aufstieg gefeiert werden konnte, muss man doch von einer mehr als erfolgreichen Saison sprechen. Gefeiert werden durfte bei den Herren 30, die mit einer runderneuerten Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machten.

Die **ersten Herren** waren wieder mit großen Hoffnungen in die Gruppenliga-Saison gestartet, die sich allerdings schnell in Luft auflösten. Die ersten beiden Spiele gingen unglücklich verloren, so dass es anschließend darum gehen musste, die zweite Mannschaft bestmöglich zu unterstützen und zusätzlich einige Ausfälle zu kompensieren. Abschließend sprang ein wirklich guter dritter Platz in einer Neuner-Gruppe heraus, nicht zuletzt dank Manuel Gils, der sich in diesem Jahr weder im Einzel noch im Doppel eine Blöße gab und alle Spiele für sich entscheiden konnte.
Ebenfalls mit Verletzungspech und widrigen Umständen hatten es die **zweiten Herren** zu tun. Die Mannschaft konnte lediglich am Ende in Bestbesetzung spielen und schaffte mit drei Siegen in den letzten drei Spielen gerade noch den Klassenerhalt. Somit wird die SGA auch im nächsten Jahr wieder mit 2 Herrenmannschaften in der Gruppenliga aufschlagen.
Unter den personellen Schwierigkeiten bei den ersten beiden Mannschaften hatten die **dritte** und die **vierte Herrenmannschaft** zu leiden, da immer wieder Spieler abgegeben werden mussten. Im Bezirk A wäre die dritte Mannschaft dennoch fast aufgestiegen und erreichte einen sehr guten zweiten Platz. Die vierte Mannschaft konnte aufgrund der personellen Engpässe die Klasse leider nicht halten.

Die **ersten Damen** traten ebenso wie die Herren in der Gruppenliga an. Mit zwei Siegen wurde am Ende der sechste Tabellenplatz erreicht. Damit konnte die Mannschaft erneut die Klasse sichern und wird auch im nächsten Jahr auf Landesebene spielen.

NR: Wie hast Du den Titel gefeiert?
Jochen: Im Kreise meiner Familie mit einer gepflegten Flasche Schampus.
NR: Was haben Deine beiden Söhne zum Erfolg des Papas gesagt?
Jochen: „Papa, das hast Du gut gemacht!“ (Die Familie war beim Finale anwesend.)
NR: Durch den Erfolg bist Du in der LK-Wertung weiter geklettert und darfst/musst im nächsten Jahr in der Hessenliga an 2 spielen. Ist das Segen oder Fluch?
Jochen: Weder noch, ich nehme es, wie es kommt.
NR: Was wünscht Du Dir in Sachen Tennis für 2012?
Jochen: Wiederum eine so gelungene Medenrunde bei den Herren 40 wie in diesem Jahr. Es war toll.
NR: Wirst Du zur Titelverteidigung im nächsten Jahr antreten?
Jochen: Ich hab direkt nach der Siegerehrung gesagt, ich werde es nicht tun. Ob ich das durchhalte, weiß ich aber noch nicht.

Das Interview führte Kai Burkhardt während des Herren 40 Wanderwochenendes im Berner Oberland, Ende Oktober. Dort entstand auch das Bild.

Der erste Hessenmeister der SGA

Ein Interview mit Jochen Klein

(kb) Jochen Klein, Spieler bei den SGA Herren 40, hat im Sommer 2011 den Hessenmeistertitel in der Herren 40 Konkurrenz gewonnen. In einem Feld von 32 Akteuren setzte er sich ohne Satzverlust durch (im Finale schlug er den höher gesetzten M. Göring, SW Frankfurt 6:1, 6:2) und gewann damit als erster SGA-Spieler einen Hessenmeistertitel. Der Netzroller (NR) stellte Jochen 10 Fragen zu seinem Erfolg:

NR: Für die SGA ist der Titel Hessenmeister Herren 40 der größte Einzelerfolg der Geschichte. Wie ordnest Du den Erfolg für Dich ein?
Jochen: Selbstverständlich ist er auch für mich der größte Erfolg meiner Tenniskarriere, (mit einem Augenzwinkern) den ich nur durch den jahrelangen Trainingsaufbau bei der SGA erreichen konnte.
NR: Mit welcher Zielsetzung bist Du ins Turnier gegangen?
Jochen: Ich habe überhaupt zum ersten Mal bei den Hessenmeisterschaften teilgenommen. Ich wollte mein Spiel festigen, da ich holprig in die Saison gestartet war. Ich wollte weitere Spielpraxis sammeln und ein bis zwei Runden überstehen.
NR: Hast Du während des Turnierverlaufs irgendwann gedacht: jetzt gewinne ich auch?
Jochen: Ungefähr 10 Minuten vor Schluss, d.h. Mitte des zweiten Satzes im Finale.
NR: Was waren die Erfolgsfaktoren?
Jochen: Geringer Erwartungsdruck. Ich war locker drauf. Und (wieder mit einem Zwinkern) die Motivation, dass Mannschaftskollege Bernd Spalt zum Finale kam.
NR: Wie war die konditionelle Belastung während der fünf Matches?
Jochen: Erstaunlich gering. Hatte aber auch keine langen Spiele.

Die **zweiten Damen** hatten mit dem Abstiegskampf trotz des Ausfalls von Nina Klinger nicht das Geringste zu tun. Im Bezirk A erreichte man mit fünf Siegen einen guten fünften Platz.

Da die letztjährige Herren 30 die Hessenliga als Spielklasse mit zu den Herren 40 genommen hatte, trat das neue **Herren 30** Team um Markus Jäger dieses Jahr in der Gruppenliga an. Ohne Niederlage und mit einem beeindruckenden Teamgeist konnte am letzten Spieltag gegen den Isenburger TC der Aufstieg in die Verbandsliga gefeiert werden. Neben Jäger und den Neuzugängen Jörg Lehning, Tracey Boyd und Carsten Sudheimer gehörten auch Steffen Traser, Andreas Gasiorowski, Wolfgang Jäger, Wolfgang Schmidt und Simon Glowienka zur Aufstiegsmannschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Glückwünsche hätte ich an dieser Stelle gerne auch an die **Herren 40** Mannschaft um Hessenmeister Jochen Klein ausgesprochen. Nur ein einziger Punkt trennte das Team letztendlich vom Aufstieg in die Regionalliga, was für die Spieler und auch die SGA gewiss eine ganz besondere Erfahrung gewesen wäre. Gegen BW Wiesbaden hätte nach einer 8:4 Einzelführung ein Sieg in den Doppeln gereicht, aber leider konnte dieser trotz Matchbällen nicht realisiert werden. So bleibt am Ende ein sicherlich für die Spieler undankbarer, aber insgesamt gesehen wirklich beeindruckender zweiter Platz nach einer starken Saison.
Die **zweiten Herren 40** belegten in ihrer Gruppe im Kreis A einen guten dritten Platz.

Nach dem zurückgezogenen Aufstieg als 4er-Mannschaft traten die **Damen 40** dieses Jahr als 6er-Mannschaft im Bezirk A an. Auch hier spielten sie eine sehr gute Rolle und mussten sich im Endeffekt nur zwei anderen Mannschaften geschlagen geben, was einen dritten Platz in der Abschlusstabelle bedeutete.

Die in den letzten Jahren so vom Verletzungspech gebeutelte **Herren 50** sicherte sich in der Gruppenliga ebenfalls den dritten Platz. Die Mannschaft um Axel Reinhardt hofft, dass über den Winter keine Verletzungen mehr hinzukommen und dass man im nächsten Jahr wieder mehr als 5 Spieltage vor sich hat.
Aus der Bezirksoberliga abgestiegen sind leider die **Herren 55**. Mit nur einem Punkt aus 6 Spielen belegte man am Ende den letzten Tabellenplatz.

Besser machten es beide **Herren 65** Mannschaften: Während die erste Mannschaft im Bezirk A den dritten Platz belegte, erreichte die zweite Mannschaft im Kreis A einen guten fünften Platz. Mich freut es im Besonderen, dass wir es hier auch im nächsten Jahr wieder gelingt, zwei Mannschaften ins Rennen zu schicken.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Spielern, insbesondere den Mannschaftsführern für einer sehr schönen Sommersaison. Ich wünsche allen viel Spaß in der Halle und wie immer viel Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen,
Paul Jägemann

BÜTTNER + SOHN

Karosserie u. Lack Service Center
Unfallservice

Borsigstrasse 20
64291 Darmstadt
Gewerbegebiet Arheilgen West
FON 06151 - 375014, 377555 FAX 06151 - 37950
info@karosserie-lack-buettner www.karosserie-lack-buettner.de

Karosserie Fachbetrieb
AIRC
EUROGARANT

jemanden im Jahre 1980 wo den Aufschlag abgenommen hat, erinnere ich mich meistens nur vage, um wen es sich handeln könnte. Trotzdem ist dieses Ratespiel immer wieder interessant.

Wenn das Wetter mitspielt, sind wir 2012 sicher wieder dabei.
Martin Heinrich

Damen Tennisturnier TC Bessungen Juli 2011

Wie bereits mehrfach in den letzten Jahren sind meine Frau und ich auch dieses Jahr wieder zum Bessunger Damenturnier gefahren.
Der Samstag mit den Halbfinalspielen ist wohl der attraktivste Tag und das Wetter war prächtig, nachdem es im Laufe der Woche zu großen Regenproblemen gekommen war, die im übrigen auch die Finalspiele am Sonntag beeinträchtigt haben. Neben attraktivem Tennis sind es die Atmosphäre und die Gastronomie bei diesem Turnier, die wieder dafür gesorgt haben, dass die SGA wie immer stark vertreten war.

Wir hatten uns kurz vor dem Turnier für unsere ebenfalls recht neue Digitalkamera ein richtig gutes Teleobjektiv gekauft, und ich sah in dem Turnier eine gute Gelegenheit, all die komplizierten Funktionen der Kamera und des Objektivs auszuprobieren.

Am Ende war ich mehr als zufrieden, aber da Sportaufnahmen des Turniers auf der TGB Homepage mehr als genug verfügbar sind, bringe ich an dieser Stelle keine weiteren. Aber ich habe auch die Gelegenheit genutzt, einige der anwesenden SGA Gäste abzulichten. Wie man sieht, sind viele bekannte Gesichter dabei.

Als aktivem Tennisspieler geht es mir bei diesem Turnier im übrigen immer so, dass ich viele mir irgendwie bekannte Gesichter sehe, häufig ebenfalls Tennisspieler, gegen die ich im Laufe meiner 25 Jahre bei der SGA vermutlich irgendwo mal gespielt habe. Da ich aber nicht Axel bin, der ja üblicherweise weiß, mit welchem Ball er

WIR LASSEN SIE AUFSTEIGEN!

printdesign24

eulerweg 11 . D-64291 darmstadt

cross-media-publishing
print- & medienservice

fon 06151. 95 15 247
fax 06151. 95 15 249

www.printdesign24.de
info@printdesign24.de

Abschlusstabellen 2011

Damen (6er) - Gruppenliga

1	TC Seeheim	14:0
2	GW Gräfenhausen	12:2
3	TC Biblis	8:6
4	SKG Frankfurt	8:6
5	RW Neu-Isenburg	6:8
6	**SG Arheilgen**	**4:10**
7	TC Heppenheim	4:10
8	TC Rodgau-Dudenhof.	0:14

Herren (6er) - Gruppenliga

1	TV Buchschlag	16:0
2	TC Olympia Lorsch II	12:4
3	**SG Arheilgen**	**10:6**
4	TC Nieder-Roden	10:6
5	Mörlenbacher TC	8:8
6	TC Seeheim II	6:10
7	TUS Griesheim	6:10
8	TK Langen II	4:12
9	FTG Frankfurt	0:16

Herren (6er) - Gruppenliga

1	SC 80 Frankfurt II	16:0
2	TC Bad Vilbel	12:4
3	TGS Bieber-Of	12:4
4	TC Schöneck	10:6
5	TC Bergen-Enkheim II	6:10
6	SF Seligenstadt	6:10
7	**SG Arheilgen II**	**6:10**
8	TC Rodenbach	2:14
9	BW Dudenhofen	2:14

Herren 30 (6er) - Gruppenliga

1	**SG Arheilgen**	**12:0**
2	Isenburger TC	10:2
3	TVH Rüsselsheim	6:6
4	TG Goldstein	6:6
5	SKG Frankfurt	4:8
6	Mörlenbacher TC	4:8
7	SG Dornheim	0:12

Herren 40 (6er) - Hessenliga

1	BW Wiesbaden	14:0
2	**SG Arheilgen**	**12:2**
3	SW Frankfurt	8:6
4	Eintracht Frankfurt	8:6
5	Westerbach Eschborn	8:6
6	Offenbacher TC	4:10
7	TC Meerholz	2:12
8	TC Geisenheim	0:14

Herren 50 (6er) - Gruppenliga

1	TSV Pfungstadt	10:0
2	TC Seeheim	8:2
3	**SG Arheilgen**	**4:6**
4	SC Safo Ffm	4:6
5	TV Trebur	2:8
6	TC Bürstadt	2:8

Damen - Bezirksliga A (6er)

1	TC Nieder-Roden	16:0
2	TV Trebur/TC Nauheim	12:4
3	TVH Rüsselsheim II	12:4
4	TC Bickenbach II	10:6
5	**SG Arheilgen II**	**10:6**
6	TC Grasellenbach	4:12
7	TC Hüttenfeld	4:12
8	TV Königstädten	4:12
9	SG Weiterstadt	0:16

ODENWALD APOTHEKE

- Homöopathie
- Aromatherapie nach Ingeborg Stadelmann
- Bachblüten
- medizinische Kompressionsstrümpfe
- Pflegehilfsmittelberatung

Arheilger Woogstraße 3
Tel: 06151 371813
Fax: 06151 371857

Öffnungszeiten:
Mo,Di,Do,Fr: 8.00 - 13.00
14.30 - 18.30
Mi+Sa: 8.00 - 13.00

HAAR QUADRAT

Thomas-Mann-Platz 4
64291 Darmstadt- Arheilgen
Tel. 06151 1010858

Di- Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr

ulrich kretschmann

maurermeister

dianastraße 28
64291 darmstadt

fon 06151-373506
fax 06151-373551
mobil 0171-2801016

Vater-Sohn-Turnier Frankenberg

Toller Erfolg für die Arheilger Tennisspieler beim hochkarätigen Turnier in Frankenberg. Eigentlich lauter Strahlemänner vor dem Viertelfinalspiel, weil schon klar war, dass ein Arheilger Doppel ins Halbfinale kommen würde. Das waren dann Thomas und Tobias, die sich mit 6:2,7:5 durchsetzten und dann auch noch das Halbfinale gewinnen konnten. Da das Endspiel gegen Klaus-Dieter und Fabian Stondzik aus Kassel wegen eines Unwetters bei 1:1 abgebrochen werden musste, blieb der große Pokal in Frankenberg. Beide Paare bekamen aber eine immer noch imposante kleinere Version von Turnierleiter Klaus Thielemann sogar nach Hause geliefert.

Damen 40 - Bezirksliga A (6er)

1	TC Gersprenztal	12:2
2	GW Walldorf II	12:2
3	**SG Arheilgen**	**10:4**
4	TC Alsbach	6:8
5	TG 75 Darmstadt II	6:8
6	TC Bürstadt	6:8
7	TC Biebesheim	2:12
8	TC Ober-Ramstadt II	2:12

Herren - Bezirksliga A (4er)

1	TC Abtsteinach	12:2
2	**SG Arheilgen III**	**11:3**
3	TC Ernsthofen	8:6
4	TC Babenhausen	7:7
5	TC Kelsterbach II	6:8
6	TC 75 Groß-Bieberau	6:8
7	TSV Pfungstadt II	5:9
8	TC Lampertheim II	1:13

Herren - Bezirksliga A (4er)

1	TC Ober-Roden II	12:0
2	TC Erzhausen	10:2
3	TC Viernheim	8:4
4	TG Crumstadt II	6:6
5	TC Lampertheim	4:8
6	**SG Arheilgen IV**	**2:10**
7	TC Babenhausen II	0:12

Herren 40 - Kreisliga A (4er)

1	TC Ober-Ramstadt	12:0
2	TC Rodau	8:4
3	**SG Arheilgen II**	**8:4**
4	TC Groß-Zimmern II	8:4
5	TC Rodgau-Dudenhof.	4:8
6	TC Brandau	2:10
7	TC Gersprenztal II	0:12

Herren 55 - Bezirksoberliga (4er)

1	TC Biblis	10:2
2	SV Klein-Gerau	8:4
3	TC Ober-Roden	7:5
4	TSV Nieder-Ramstadt	6:6
5	TC Pfungstadt	6:6
6	BW Birkenau/TC Gorx.	4:8
7	**SG Arheilgen**	**1:11**

Herren 65 - Bezirksliga A (4er)

1	TC Lampertheim	11:1
2	BG Dieburg II	10:2
3	**SG Arheilgen**	**8:4**
4	SV 07 Bischofsheim	7:5
5	FCA Darmstadt/Wixha.	4:8
6	TSG 46 Darmstadt	1:11
7	TC Gersprenztal	1:11

Herren 65 - Kreisliga A (4er)

1	SKG Stockstadt	14:2
2	TC Beerfelden	12:4
3	SKV RW Darmstadt	12:4
4	TC Erzhausen II	11:5
5	**SG Arheilgen II**	**10:6**
6	BSC Urberach	6:10
7	TG Nieder-Roden II	4:12
8	TCB 2000 Darmstadt II	2:14
9	Messel/Eppertshaus.	1:15

Es hat einfach Spaß gemacht

Ein Rückblick auf die Saison der Herren 40

(kb) 14. August 2011, nachmittags, Matchball im Aufstiegsspiel, 9:7 im Champions-Tiebreak des entscheidenden Doppels, der Ball kommt halb hoch, Rückhand-Überkopf auf den Netzspieler R. Schmücking von BW Wiesbaden, die Regionalliga ist zum Greifen nah. Schmücking reagiert gut und schafft es, den Ball noch zurückzuspielen und letztlich damit den Matchball abzuwehren. Auch zwei weitere Matchbälle können Christoph Schmieder und Kai Burkhardt nicht verwandeln. Am Ende steht das Team mit leeren Händen da. Aus einem 4:2 nach den Einzeln wurde noch ein 4:5.
Die Enttäuschung ist riesig groß. Und es dauert einige Tage, bis sich der Schock legt.

Rückblende in die Wintersaison 2010/2011: das Team steht nominell, vier alte Spieler, drei neue, und die Teilnahme in einer Spielklasse, die Neuland ist. Viele unbekannte Größen, die Saison der Herren 40 2011 in der Hessenliga ist schwierig vorherzusehen. Wird sich ein echtes Team bilden? Wird man den Klassenerhalt schaffen? Wird es gelingen, trotz der engen Personalkapazität – es standen nur 7 Akteure als feste Größen zur Verfügung – immer ein Team von sechs Spielern auf den Platz zu bekommen? Ein bisschen Unsicherheit ist dabei, als es Mitte Mai losgeht.

Das Ziel ist die Klasse zu halten, um 2012 den Aufstieg in die Regionalliga in Angriff zu nehmen (dann kommen Falk Fraikin und Andreas Gasiorowski dazu). Das erste Spiel ist gleich ein schweres, bei Eintracht Frankfurt. Auch hier steht es nach den Einzeln 4:2, auch hier wird nur noch

Aktiv Märkte
Daniel Patschull
EDEKA

Ettesterstraße 3-5 · 64291 Darmstadt-Arheilgen · Tel.: 06151. 37 26 30
Grundstraße 2-8 · 64289 Darmstadt-Kranichstein · Tel.: 06151. 71 84 50

Georg Schmidt & Söhne GmbH

Dachdeckermeister

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Dachbegrünung
- Fassadenverkleidung
- Wärmedämmsysteme
- Spenglerarbeiten
- Gerüstbau

GÜTESIEGEL DACH INNUNG DARMSTADT

Erzhäuser Straße 38
64291 Darmstadt-Wixhausen
Tel.: 06150/7391 ▪ Fax: 06150/6347

www.schmidt-soehne.de

ein Doppel benötigt. Und auch hier ist es knapp. Jochen Bredel und Jochen Klein gewinnen das dritte Doppel im Tiebreak des zweiten Satzes und sichern den erfolgreichen Saisonstart.

In den nächsten Spielen läuft alles wie am Schnürchen. Alle Medenspiele werden deutlich gewonnen. Nur gegen SW Frankfurt ist es nochmal spannend. Nach einem 3:3 aus den Einzeln gewinnt das Team alle drei Doppel.

Die Erfolge beflügeln. Die Trainingsmoral ist vorbildlich. Im Mannschaftstraining am Dienstag wird gekämpft und geackert, zusätzliche Termine am Freitag oder am Wochenende werden zum Feinschliff genutzt. Alles läuft auf einen echten Showdown nach der Sommerpause gegen Wiesbaden hin.
Die Sommerpause wird durchgespielt, Jochen Klein wird Hessenmeister, Kai Burkhardt stößt beim LK-Turnier in Eschborn bis ins Halbfinale vor, der Merckpokal wird intensiv bestritten.

Direkt nach der Sommerpause steht dann endlich das Entscheidungsspiel gegen die ebenfalls noch verlustpunktfreien Wiesbadener an. Gespielt wird am Kurpark. Ein 3:3 war Wunschergebnis, ein 4:2 ein kleiner Traum. Letzterer wird erreicht. Und das, obwohl Wiesbaden durch zwei Spieler aus den Herren 30 verstärkt aufläuft– deren Medenrunde ist seit den Sommerferien zu Ende. Alles sieht nach einem überraschenden Aufstieg des SGA-Teams aus. Bis zu jeden Matchbällen, die einfach nicht gelingen wollen.

Jochen Klein wird später im Interview gegenüber dem Netzroller sagen, dass er sich für 2012 eine so wundervolle Mannschaft und eine so tolle Medenrunde wie in diesem Jahr wünscht (siehe Interview in diesem Netzroller). Und alle anderen ziehen vergleichbare Resumées: die Herren 40 der SGA hatten zusammen viel Spaß! Und daran kann auch die Niederlage in Wiesbaden nichts ändern!

Restaurant Kleingärtnerverein

Jägertorstraße 165
64289 Darmstadt
06151/716457

Liebe Gäste,

wir hoffen, dass wir Ihren Aufenthalt in unserem Restaurant Kleingärtnerverein Kranichstein so angenehm wie möglich gestalten können. Unsere Speisekarte bietet alles an, was das Feinschmecker-Herz begehrt.
Von kroatischen über internationale Spezialitäten bis zum kroatischen Markenwein - wir lassen keine Wünsche offen.

Ihre Familie
Iva & Kruno Perkovic

Öffnungszeiten:
Dienstag und Samstag von 17:00 bis 24:00 Uhr,
Mittwoch bis Freitag von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen von 11.30 bis 24.00 Uhr

Und das machen wir DAMEN II sonntags im Winter...

... wir geben 388,60€ fürs Frühstück aus, genießen im Seeheimer Goldschmitts Parks Sushi, Italiens Spezialitäten und Französische Croissants mit Milchcafé.
... wir laufen den Frankfurter Marathon und freuen uns über zujubelnde SGA Fans an der Strecke und zu Hause mitfiebernd am Smartphone.
... wir ruinieren uns neue Schuhe beim Herbstspaziergang und opfern unschuldige Grashüpfer.
... wir fiebern bei den Lilienspielen mit, sei es je nach Wind von der Terrasse zu Hause, dem S Block oder in Uniform mit Pfefferspray.
... wir feiern Caros Dreißigsten gebührend.
... wir hauen zu viel Geld für Kaffee und Schuhe am verkaufsoffenen Sonntag auf den Kopf.
... wir bauen/suchen/putzen Häuser und erinnern Fliesenleger daran, die Steckdosen doch beim Fliesenlegen frei zu lassen.
... wir fahren mit dem Rad den Frankenstein hoch, runter und Mati legt schon mal den Zahnschutz zurecht.
... wir gehen Spazieren, mit Kind und Kegel – ob am Oberfeld, im Herrengarten oder im Londoner Hyde Park.
... wir treffen auf wilde Tiere im Vivarium, der Serengeti oder in Brensbach.
... wir kurieren Kater aus u.a. von Ninas Dreißigstem, wo es – dank Angelikas Präsent – leckeren Holundersirup und dadurch viele, viele Hugos gab.
... wir gehen auf die Glühweinkerb.
... wir schreiben Packlisten für den Gardasee!

In diesem Sinne: Die Medenspiel-Sonntage vermissen wir natürlich! Wie man aber sieht verbringen wir Damen II dennoch auch viele Sonntage im Herbst, Winter und Frühjahr zusammen. Natürlich nicht nur Sonntage... Aber was an den anderen Tagen und Nächten erlebt wird, bleibt unter uns... Wir freuen uns auf den gemeinsamen Tennisurlaub am Gadasee.

Anne-Katrin Kolb, Pressesprecherin Damen II

Ja,

Michael Lautenbach

machen

Dienstleistungen

wir!

... Gartenpflege

... Baumfällungen

... Treppenhausreinigung

... Sperrmüll / Entsorgung

... Transport- u. Umzugshilfe

... Hausmeisterservice / Objektpflege

Renovierungshilfe / Reinigungsarbeiten

Michael Lautenbach Dienstleistungen
An der Schleifmühle 37
64289 Darmstadt

Tel. **06151 - 279 2 293**

Mannschaftsbericht 3. und 4. Herren 2011

Aufgrund der schwierigen Personalsituation, mit zahlreichen Ausfällen in den oberen Mannschaften, gab es diese Saison leider ein großes Durcheinander bei den 3. und 4. Herren, die beide als 4er-Mannschaften in der Bezirksliga antraten. 10 eingesetzte Spieler bei den 3. und sogar deren 11 bei den 4. Herren sorgten für große Fluktuation und Rotation. Trotz des nachvollziehbaren Durcheinanders konnte wenigstens eine der beiden Mannschaften auf Höhe der Erwartungen spielen.

Der Saisonverlauf:

Die 3. Herren starteten ihre Saison mit 3 Siegen über TSV Pfungstadt II, TC Ernsthofen und den TC Lampertheim II – und das mit 3 völlig unterschiedlichen Aufstellungen. Dabei entwickelte sich das Spiel gegen Ernsthofen zu einem wahren Krimi. Nach einem 6:2 nach den Einzeln standen beide Doppel vor Niederlagen im Champions Tiebreak. Nach einem 6:9 bei Seffrin/Pilz und einem gleichzeitigen 8:9 Zwischenstand bei Büchler/Bopp drehten die vier nochmal auf und siegten noch 12:10 und 11:9. Eine starke Leistung! Währenddessen taten sich die 4. Herren in der frühen Saisonphase schwer. Nach einem Sieg zum Auftakt über TC Babenhausen II folgten Niederlagen gegen TC Crumstadt II und den TC Lampertheim, sodass schon früh etwaige Hoffnungen auf höhere Platzierungen utopisch erschienen. Am 4. Spieltag stand dann aber das vermeintlich entscheidende Aufstiegsspiel für die 3. Herren gegen Abtsteinach an. Es sollte eine enge Geschichte werden – leider mit dem besseren Ende für die Gegner (5:9), die schließlich auch den 1. Platz in der Gruppe belegen sollten. In den restlichen Saisonspielen sollten dann erneut wechselnde Formationen noch 2 Siege und ein Unentschieden erreichen. Am Ende belegten die 3. Herren den 2. Platz mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage. Die 4. Herren konnten leider lediglich einmal mit ihrer vor Saisonbeginn geplanten Aufstellung spielen und stiegen letztlich mit einer 1:5 Bilanz ab.

Matthes in der bekannten Brief-Szene aus dem „Datterich“ zu bewundern, mit der er und Ingeborg Schelle uns damals erheiterten. Bei Nestroy darf er nicht nur spielen sondern auch singen, ein Solo mit Akkordeon-Begleitung vor dem bereits gefallenen Vorhang, das den ersten Teil der Aufführung mit einer gesungenen Betrachtung vor der Pause abschließt. Der zweite Teil endete mit dem Schluss-Beifall des erfreuten und dankbaren Publikums, den 80 Hände begeisterter SGA-Freunde unüberhörbar steigerten, als der brave Hausdiener nach vorne trat: *Das war klassisch und schickte sich auch so!*

Fotos: Dieter Matthes als Hausknecht Melchior (Szenenfotos aus „Einen Jux will er sich machen“ von Johann Nepomuk Nestroy)

Fahrrad Gärtner
Der Zweiradspezialist
Onlineshop
www.fahrrad-gaertner.de
PIAGGIO
Vespa
GILERA
aprilia
Frankfurter Landstraße 108 · 64291 DA-Arheilgen
Telefon 06151/371635 · info@fahrrad-gaertner.de

Tennis-Senioren im Staatstheater Darmstadt

So zahlreich hat man die Tennis-SeniorInnen schon lange nicht mehr versammelt gesehen. Das Spielfeld bildeten am Sonntagabend (23. Oktober) die Bretter, die die Welt bedeuten, und es wurde Einzel gespielt. Unser Dieter Matthes trat als Melchior auf, dem neuen, und wie sich im Verlauf der Vorstellung auch herausstellte, schlauen und gut beobachtenden Hausdiener in Nestroy's Komödie „Einen Jux will er sich machen". Die übrige Abteilung saß mit 40 Häuptern erwartungsvoll im Zuschauerraum, neugierig zu sehen, wie unser Dieter dort punkten würde. Und das tat er auch, tatkräftig, und dies nicht nur als er den „falschen" Einbrecher mit der geraubten Kasse zu Boden warf.

Die Hessische Spielgemeinschaft, uns allen von ihren legendären Datterich-Aufführungen bekannt, hat sich in diesem Jahr der Wiener Komödie zugewandt. Fast zeitgleich mit dem Datterich entstanden, ist Nestroys herrliche Posse im kleinbürgerlichen Milieu der Biedermeierzeit angesiedelt und war für die Produktion der Spielgemeinschaft in genialer Weise ins Heinerdeutsch übertragen worden. Nestroy lässt die Nöte und Sorgen, Freud und Leid von Jung und Alt, von Herrschaft und Dienerschaft Revue passieren, während sich vor den Augen des Publikums eine zuweilen an Klamauk grenzende Verfolgungs-, Verkleidungs- und Verwechslungs-Komödie entfaltet. Am Ende steigert sich die Verwirrung so, dass sie nur durch den Mut und Einsatz des treuen und mit gesundem Menschenverstand gesegneten Hausdieners aufgelöst werden kann. Leider bleibt beim Happy-End dann keine der weiblichen Hauptdarstellerinnen für unseren Dieter übrig, während sich sonst die Pärchen auf der Bühne in den Armen liegen.

Bei der 40-Jahr-Feier unserer Abteilung in diesem Jahr hatten wir schon Gelegenheit, das schauspielerische Talent von Dieter

Was bleibt nun als Rückblick auf 2011? Wirklich gute Leistungen unserer U18er, die einsprangen, wo sie konnten, sogar in der 2. Mannschaft (!). Und die leicht bittere Erkenntnis, dass zumindest für eine der beiden Mannschaften der Aufstieg drin gewesen wäre. Nun, wir alle müssen nach vorne schauen und es im nächsten Jahr besser machen. Die Hoffnung, dass im kommenden Jahr mit einer 6er Herrenmannschaft Ruhe einkehrt, sich eine feste Formation einspielen kann und zu häufige Wechsel vermieden werden können, besteht. Ich bin mir jedenfalls sicher – und ich spreche da auch für meine Mannschaftskollegen – wir sind alle voller Vorfreude auf die neue Saison. Auf ein erfolgreiches 2012!

Julian Bopp

Herren 60 – Spielgemeinschaft SGA / FCA-Darmstadt

Nach der Meisterschaft im ersten Jahr und dem Aufstieg in die Bezirksoberliga, war das Spieljahr 2011 nicht ganz so erfolgreich und die Mannschaft erreichte zum Schluss der Medenspiele einen 4. Tabellenplatz mit 9:5 Punkte.
Der Verlauf der Medenrunde war sehr wechselhaft. Nach erfolgreichem Start, wurde das Spiel gegen TC Gorxheimertal unglücklich verloren (Verletzung und Aufgabe Peter Stork) und somit waren die Chancen für eine weitere Meisterschaft schon im 2. Spiel fast vergeben.
Es folgten drei Siege in Folge, somit war das Spiel gegen Tabellenführer Blau-Gelb Darmstadt von entscheidenter Bedeutung. Aber auch hier konnte in den wichtigen Spielen die Punkte nicht erspielt werden. Es gelang nur ein Sieg im Spitzenduell von Peter Stork gegen Reinhold Moter.
Im letzten Spiel gegen TC Riedstadt war das Ergebnis bedeutungslos und man trennte sich mit einem gerechten Unentschieden. Zum Abschluss der Medenrunde waren sich alle Spieler einig, auch im nächsten Jahr mit einer gemeinsamen Mannschaft an den Start zu gehen.

Es spielten für die Spielgemeinschaft:
Axel Reinhardt, Peter Stork, Reinhard Moll, Harald Heinichen, Gernot Träger, Walter Oberndorfer und Otto Backes.

Alles für Schule, Haushalt und Büro

Schreibwaren • Basteln • Geschenke • Papeterie • Zeitschriften • Fahrkarten
Briefmarken • Passbilder und Fotoentwicklung • Lotto • Druckertinte • Paketdienst

Schreibwaren Peschel
Messeler Straße 12 • 64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 0 61 51 / 5 04 37 20
E-Mail: info@schreibwaren-peschel.de

So gestärkt konnten wir gutgelaunt unsere Reise mit dem Bus zum Eulbacher Tierpark fortsetzen. Hier erwarteten uns Schwarzkittel, Wisente, Wildgänse und Rotwild, die uns alle neugierig beäugten. Nach einem sehr interessanten Rundgang in wunderschöner, herbstlicher Kulisse verspürten wir schon bald einen versteckten Hunger und freuten uns auf ein zünftiges Mittagessen im Erbacher Brauhaus, schließlich sollte ja auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kommen. Nach einem köstlichen Mittagessen stand zum Abschluß noch ein Besuch des Erbacher Schlosses auf dem Programm. Nach Besichtigung der fürstlichen Prunkgemächer und des Rüstungs- und Rittersaales freuten wir uns auf ein bißchen Wärme in der herbstlichen Nachmittagssonne, da uns die Kälte im Schloß doch allmählich zusetzte. Nach einem Rundgang durch den Erbacher Ortskern mit seinen schönen Fachwerkhäusern und kleinen Geschäftchen traten wir gutgelaunt unseren Heimweg an.

Insgesamt gab es als Resümee die Worte: "Klar, im nächsten Jahr fahren wir alle wieder fort".

Herbstwanderung

Umtriebig, wie wir Gunter nun mal kennen, hatte er auch für diesen Herbst eine Wanderung angeregt, die am Mittwoch, dem 19.11. stattfand. Mit der Bahn sollte es in den schönen Odenwald mit Ziel Erbach gehen. Um 8:30 Uhr fanden die "Wanderbegeisterten" sich also im Nordbahnhof ein, um um 8:43 Uhr die Fahrt anzutreten. Hier gab's schon gleich das erste Hindernis, da der Zug entgegen der Angaben der DB nicht von Gleis 2 sondern von Gleis 1 abfuhr. Aber flott wie wir waren, haben wir alle ganz schnell den Bahnsteig gewechselt und konnten, wie vorgesehen, pünktlich unsere Reise antreten. Nach ca. 1 Stunde Fahrt durch eine herrliche Gegend trafen wir in Michelstadt am Bahnhof auf Gunter und Erika, die mit einem schmackhaften, sehr gelungenen Sektfrühstück uns freudig in Empfang nahmen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für diese tolle Überraschung.

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Ihre Wünsche und unser Können – so entstehen einzigartige Möbel und besondere Raumlösungen. Passend zur Situation und zu Ihren individuellen Vorlieben.
Lassen Sie sich unverbindlich beraten, wir sind gerne für Sie da!

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume!
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.30–12.30 Uhr

LUTHER

Ihr Schreiner nach Maß

Messeler Straße 70 • 64291 Darmstadt-Arheilgen •
Telefon 06151 9345-5 • www.schreinerei-Luther.de

Saisonrückblick der Damen II

Seit dieser Saison sind wir endlich vollständig: Drei Schwesternpaare, eine Zahnärztin, eine Analytikerin, eine Polizistin und zwei Ersatzspielerinnen. Zusammen hatten wir insgesamt acht wunderschöne, erlebnisreiche und auch glorreiche Siegessonntage, auch wenn es teils nur Siege der Erfahrung waren.
Das waren jetzt ziemlich viele Zahlen im einleitenden Paragraph, doch das werden nicht die letzten sein. Dieser Saisonrückblick nimmt mal die analytische, numerischeoder auch mathematische Perspektive ein – und zwar zu Ehren unseres lieben Ex-Trainers Markus N., der uns für Zahlen verließ. Naja, zumindest als Trainer!

Die Saison 2011 Damen II der SGA in Zahlen:

Für die kommenden Ziehung der Lotto-Zahlen übernehmen die Damen II kein Gewähr, sind aber stolz drauf.

- 347 getrunkene Hugos.
- 8 Spieltage, 5 davon glorreich.
- 4 Heimspiele, 3 davon gewonnen.
- 37,5kg Gewichtsverlust durch schweißtreibende Arbeit in der Trainingsvorbereitung, oder um einen freien Kopf fürs Tennis zu bekommen.
- X Promille an diversen Donnerstagabenden zu viel, um Auto zu fahren. Es lebe die Radkultur. Aus persönlichen Gründe wird hier keine genaue Zahl genannt!
- 3 gemeinsame Konzerte (Herbert, Philip und Clueso – wir danken Euch).
- 1995 gesammelte LK Punkte.
- 95 Urlaubstage außerhalb Darmstadts, d.h. ohne SGA und Tennis.
- 91 Matchpunkte.
- 7 unvergessliche gemeinsame Trainingstage auf Sylt, zumindest für zwei Geschwisterpaare. Wobei hier eher das Radfahren, Fischessen, Strandliegen und der Holy Secco trainiert wurden. Bei uns heißt der übrigens Hugo. 2012 ist schon gebucht!
- 19,2kg neue Fans – Danke an Mats und Leo.
- 17,6 Asse durchschnittlich pro Spieltag.

Hurra, das Terrassendach ist da!

Nach nur vierjähriger Diskussion, Planung und Überlegungen zur Finanzierung haben wir nun endlich ein Dach über dem Kopf. Rudi Blass besorgte die Eindeckung, Eugen Seyda nahm die Ausführung in die Hand und Gunter Jähne sprach die Mannschaften und Gruppen auf Spenden an. So konnten die Kosten für den Schatzmeister um einen beträchtlichen Teil reduziert werden.

Allen Sponsoren und Förderern dieser Maßnahme zur höheren Qualität unserer Tennisanlage gilt unser Dank.

Seit 1983 in Arheilgen

Pizza & Pasta
TONINI

Die Adresse in Arheilgen für leckere Pizzen, Pasta mit hausgemachten Saucen und täglich frisch zubereitete Salate mit unserem beliebten Hausdressing.

Tel. 0 61 51 / 37 10 53 www.tonini.de

Pizza & Pasta Tonini Frankfurter Landstr. 102 64291 Darmstadt

Schwinn

Tel. 06151/89 11 80 TRANSPORTE • CONTAINERDIENST

- 3 Fahrradstürze auf dem Weg zurück von der SGA. Zur Beruhigung unserer lieben Mati sind alle Zähne noch drin.
- 28,11min Durchschnitt zweier Damen II bei einer spontanen Trainingseinheit des 5km Darmsädter Stadtlauf. Natürlich wurde die Idee sonntags nach dem Medenspiel mit Hugo geboren.Nächstes Jahr laufen wir alle mit!
- 2 gekrachte Betten, kein Kommentar.
- 11 neue Tennisröcke.
- 12 Caipirinha, 15 Cuba Libre, 19 Hugo und die Damen II haben es beim diesjährigen Sommerfest mal wieder krachen lassen. Leider waren wir nicht komplett anwesend. Das müssen wir 2012 nochmal üben! Mira, wir haben Dich vermisst. Simon hat Dich aber würdig vertreten.
- 5 Champions Tie Breaks.
- 9 Freundinnen!
- 1 überforderter Kaiser, der dem Hotel am Gardasee nun beibringen muss, dass wegen der Damen II im April 2012 angebaut werden muss.
- 2,6min Verspätung am Sonntagmorgen. Ups...
- 3 bestandene Examen (Glückwunsch an Rike, Michelle und Chrissi)
- X Wild nights out. Wer uns kennt weiß, wieso auch diese Zahl ein X bleibt.
- 5 ist unser Tabellenplatz, wir mögen die goldene Mitte.
- 0 zerhackte oder geschmissene Tennisschläger. Die Anzahl der Flüche bleibt ein X.
- 1 passive Damen II Spielerin, die wir so gerne im aktiven Team hätten. Carola, gib dir `nen Ruck...
- 18,4min Verspätung wenn es sonst ins Training geht. Besserung wird gelobt.
- 8 Spielerinnen waren halb so alt wie wir. 2 doppelt so alt.
- 3 TEC Partner, die lieber auf unser Sommerfest gehen, als auf ihr eigenes. Einer davon auch dann, wenn seine Freundin in Urlaub ist. Danke Simon!
- 676Spiele gewonnen, die verlorenen sind für uns nicht erwähnenswert.

- 2ml Freuden- oder Lachtränen.
- 7,5MB an Dateien im PC gesammelt von Mati C. mit Sprüchen der Damen II.
- 1982 ist unser durchschnittliches Geburtsjahr.
- 3 verkaterte Medenspieltage. Zwei davon nehme ich auf meine Kappe.
- 14,2km wurden wegen des Platzabziehens in dieser Saison von uns zurückgelegt.
- 2 Männerherzen wurden von uns auf dem Platz gebrochen. Mitunter auf der Anlage des TC Rüsselsheim, so hätten wir fast gegen eine Stief-Tocher gespielt!
- 56 Sonnenstunden beim Medenspiel.
- 1 unverschämte Irene, die Mira länger als nötig von der SGA abhält.
- 39 Weizen wurden von unseren Fans verzehrt. Das geht aber nicht alles auf Deine Kappe, Mats...äh...Markus.
- 2 neue Spielerinnen konnten wir mit unserem Spaß am Tennis, Elan, unserer Sportbegeisterung, unserer Geselligkeit und letztlich unserem Charme für die neue Saison gewinnen. Wir freuen uns auf Euch Nicole und Ann-Katrin.
- 0,7l Duschgel, 1,3l Bodylotion, 0,4l Haar-shampoo wurden in den Damenunkleiden verbraucht. Was noch, bleibt unter uns.
- 1 Saisonabschluß-BBQ-und-Poolparty auf Kolb´schem Terrain, die nach Wiederholung schreit, dann aber bitte mit mehr Sommerhitze.
- 0 Ereignisse im Geschäftszimmer.
- 1 EX-Trainer. Wir vermissen Dich! Dank Dir für alles Markus!!!

Das Schönste an der Tennissaison war und bleibt, dass bei uns eigentlich immer jede Spielerin sonntags spielen wollte. Und zwar nicht, weil wir uns den Sonntag sonst nicht anders gestalten können, sondern weil es Spaß macht, zusammen zu sein. Denn es gibt nichts Schöneres, als sonntags in Herrgottsfrühe auf den Tennisplatz zu fahren und zu wissen, dass da jetzt liebe Freundinnen auf einen warten.
Das war eine Bombensaison Mädels, auch ohne Aufstieg. Tränen, äh... Zahlen lügen nicht! Also weiter so...

Anne-Katrin Kolb

Manuel Gils in der Medenrunde ohne Niederlage

Starke Saison mit Turniersieg beendet

An den acht Spieltagen der Strahlemänner blieb Manuel Gils in diesem Jahr ungeschlagen. Eine makelose 40:0-Bilanz! Der 21-Jährige gab in den Einzeln nur zwei, im Doppel sogar gar keine, Sätze ab.
Manuel zeigte auch in der Sommerpause seine gute Form bei den Westerbach Open, wo er erst im Finale knapp unterlegen war. Das bessere Ende erwischte er dann am Ende der Saison bei den Groß-Gerau Open. Hier marschierte er ohne Satzverlust ins Finale und konnte auch hier seinem Finalgegner, einem Gruppenligaspieler aus Langen, deutlich die Grenzen aufweisen - 7:6 6:0.
Manuel machte dadurch einen Sprung in der LK-Wertung, bei ihm steht in der nächsten Saison, wie bei unseren Spitzenspielern Sascha Sroka und Oliver Göttlich die LK 6.

Herzlichen Glückwunsch, Manuel! Weiter so!

Konditionstraining

In der vergangenen Saison startete im Winter das Konditionstraining für die Jugend. Zwischen 12-20 Jugendliche bereiteten sich unter der Anleitung von Nils Reinhardt auf die Saison vor.
Einmal die Woche wurde gesprintet, gehüpft, Kraftübungen gemacht. Zwischendurch fanden Tests zur Leistungsüberprüfung statt. Auch der Spaß kam an den Freitagen nicht zu kurz. Die Verantwortlichen planen gerade an einer Neuauflage für den Winter um die Jugendlichen auf die Saison 2012 vorzubereiten.

Nils Reinhardt,
Konditrainer

Herzlichen

Glückwunsch

zu 40 Jahren

erfolgreicher Arbeit.

Weiterhin viel Erfolg

wünscht

WIEGMANN OPTIK

ZEIT FÜR IHRE AUGEN

Frankfurter Landstraße 165 · 64291 DA - Arheilgen

Telefon 06151 37 19 72 · Email info@wiegmann-optic.de

Was macht das Hausfrauentennis?

Von dem einst so starken Team haben sich inzwischen viele in den Ruhestand zurückgezogen, oft aus Gesundheitsgründen. Aus den jungen Hausfrauen sind inzwischen Golden- und Silver-Girls geworden. In letzter Zeit fand allerdings nur eine Dame pro Jahr zu unserem Kreis. So litt die letzte Sommersaison an der geringen Teilnahme, An einem Donnerstag reichte es gerade einmal für zwei Doppel. Die alte Stärke von einem Dutzend Damen wurde lediglich bei den Stammtischen alle zwei Monate und bei dem Frühstück zum Saisonende erreicht. Wir nehmen gerne Spielerinnen auf, die nicht unbedingt mit Erfolgsdruck spielen wollen und an Trainingseinheiten in Lippengymnastik interessiert sind. Wer interessiert ist, kann ja bei Rosel Reußner Tel. 06151 / 372571, anrufen. Tennis ist doch ein wunderschöner Sport, auch in fortgeschrittenen Jahren.

Rosel Reußner

Junioren U 18 (4er)
Bezirksliga A

1 TUS Griesheim II	14:0
2 TC Seeheim II	11:3
3 TC Michelstadt	9:5
4 TSV Nieder-Ramstadt	7:7
5 SV Da-Eberstadt	6:8
6 SG Arheilgen	**6:8**
7 TC Münster	3:11
8 BR Erbach	0:14
6 FCA Darmstadt	2:8

Junioren U 18 (4er)
Kreisliga A

1 TC Bickenbach	10:0
2 SKG Nieder-Beerbach	8:2
3 TSG 46 Darmstadt	5:5
4 SG Arheilgen II	**3:7**
5 Svs Griesheim II	2:8

Juniorinnen U 18 (4er)
Kreisliga B

1 TC Bickenbach	10:0
2 TC Seeheim III	6:4
3 TG 75 Darmstadt	5:5
4 SG Egelsbach	4:6
5 GW Gräfenhausen II	3:7
6 SG Arheilgen	**2:8**

Stadtweg

Restaurant und Kegelbahnen
Inhaber Luka Dulcic

Thomas-Mann-Platz 8
64291 Darmstadt-Arheilgen
Telefon (06151) 374142
Telefax (06151) 376228

Geöffnet: Di-So von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 18.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Abschlusstabellen Jugend

Topspin U10 Cup - Gemischt
Kreisliga A

1 TC Alsbach	12:0
2 TCB 2000 Darmstadt	10:2
3 TEC Darmstadt	8:4
4 SG Arheilgen	**6:6**
5 TC Seeheim	4:8
6 SG Egelsbach	2:10
7 TG 75 Darmstadt	0:12

Junioren U 14
Kreisliga B

1 SG Arheilgen	**10:0**
2 SG Egelsbach	7:3
3 TC Seeheim III	6:4
4 TC Erzhausen II	5:5
5 TC Pfungstadt	2:8
6 TCB 2000 Darmstadt II	0:10

Topspin U12 Cup - Junioren
Kreisliga A

1 TC Seeheim	16:0
2 SG Arheilgen	**13:3**
3 TC Bickenbach	11:5
4 TUS Griesheim	11:5
5 TC Seeheim II	9:7
6 TSV Pfungstadt	6:10
7 TG 75 Darmstadt	2:14
8 TC Pfungstadt	2:14
9 TCB 2000 Darmstadt	2:14

Topspin U12 Cup - Junioren
Kreisliga B

1 TEC Darmstadt II	12:4
2 TC Erzhausen	10:6
3 TUS Griesheim II	10:6
4 SG Arheilgen II	**8:8**
5 SV Da-Eberstadt	0:16

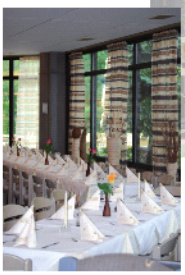
Meister im Kreis B: Unsere Junioren U14. Von links: Tobias Kern, Lukas Heim, Niklas Kern, Max Schmidt (es fehlt David Adamson).

Restaurant SGA-Sportzentrum

Balkanische, deutsche und internationale Spezialitäten

Wir bieten Ihnen:

- ein Restaurant, das über mehr als 100 Plätze verfügt
- zwei Clubräume für jeweils bis 70 und 200 Gäste
- eine Bierkneipe (Raucherraum)
- eine Kegelbahnanlage mit vier Bahnen
- einen Spielplatz
- einen Biergarten



Öffnungszeiten:
täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
Montag bis Samstag Stammessen

Tel. + Fax 0 61 51 / 37 64 20
Auf der Hardt 90 * 64291 Darmstadt
www.sg-arheilgen.de

Rekordbeteiligung beim 14. SGA-Tennisturnier um den MERCK-Pokal

TEC Darmstadt zum dritten Mal in Folge Turniersieger

(kb) Der TEC Darmstadt hat 14. SGA-Herrentennis-Turnier um den MERCK-Pokal den Titel aus 2010 verteidigt und bereits zum insgesamt sechsten Mal bei unserem Turnier triumphiert. Finalgegner war wie im Vorjahr die zweite Vertretung des TEC Darmstadt. Nach den Einzeln hatte es bereits 2:0 für TEC Darmstadt I gestanden. Steffen Schupp schlug in einem hochklassigen ersten Einzel Sven Plass mit 6:3, 7:6. Bezirksmeister Kai Nowak distanzierte David Birkas mit 6:0, 6:1 deutlich. Sven Plass hatte Chancen, die Begegnung noch offen zu halten, doch er konnte mehrere Satzbälle im zweiten Satz nicht nutzen. Im möglichen dritten Satz hätten konditionelle Faktoren den Ausschlag geben können; beide Akteure spielten bereits an der körperlichen Leistungsgrenze.
Dritter wurden unsere erste Vertretung (SGA I) sowie das gemischte Team TC Seeheim / TC BW Wiesbaden, die jedoch in den Halbfinalspielen gegen die beiden TEC-Teams jeweils mit 0:2 bereits nach den Einzeln geschlagen waren (TEC Darmstadt II - SG Arheilgen I: Sven Plass – Manuel Gils 6:2, 6:4, Tim Janke – Nils Reinhardt 7:5, 6:1 sowie TEC Darmstadt I – TC Seeheim / TC BW Wiesbaden: Simon Tetzner – Patrick Miltner 3:6, 6:4, 6:1, Steffen Schupp – Sebastian Schaller 7:5, 6:4).
Platz fünf sicherte sich der TSV Pfungstadt mit Patrick Schlappner, Daniel Pfeffer, Stephan Böttiger und Michael Trabold. Sechster wurden die SG Arheilgen II (Florian Ross, Frank Buffleb, Sebastian Schubert), TC Nauheim (Christian Ohlert, Stylianos Kalaitzidis, Tabias Nahm) sowie TC Olympia Lorsch / SG Arheilgen (Julian Wenzel, Marcel Wagener und Kai Frühbrodt).
In der H30 Konkurrenz triumphierte die SG Weiterstadt. Andreas Maus, Uwe Freyberg, Eric Herrmann und Michael Maus waren erstmals beim SGA-Turnier dabei und blieben in der Herren 30 Konkurrenz verlustpunktfrei. Sie schlugen im Finale das gemischte Team SG Arheilgen Herren 30 I / TC Goldstein mit 2:0. Eric Herrmann – Markus Jäger 6:2, 6:4 und Michael Maus - Bao Nguyen 6:4, 6:1. Im kleinen Finale um Platz 3 schlug TEC Darmstadt die

Jugend-Kreismeisterschaften

Bei den diesjährigen Jugend-Kreismeisterschaften konnte sich Niklas Kern durch einen klaren Zwei-Satz-Sieg im Finale gegen Anton von Keussler (TEC Darmstadt) den Titel bei den Junioren U12 sichern. Bei den drei Wochen später stattfindenden Bezirksmeisterschaften stand Niklas nach vier deutlichen Siegen im Finale. Dort musste er sich in einem spannenden Match erst im 3.Satz Patrick Franz (RW Groß Gerau) mit 1:6, 6:4 und 4:6 geschlagen geben. Als Belohnung war Niklas als Vize-Bezirksmeister für die Hessischen Meisterschaften Anfang Juli qualifiziert. In der 1. Runde gewann er in 3 Sätzen; im Viertelfinale schied Niklas gegen den an Nr. 1 gesetzten Spieler leider aus.

Jugend-Klubmeisterschaften

Zum Abschluss der Sommersaison wurden Anfang September die diesjährigen Jugend-Klubmeister der SGA Tennisabteilung in den Konkurrenzen Junioren U12 (11 Spieler) und Junioren U14 (5 Teilnehmer) ermittelt.

Im Finale der Junioren U12 trafen Sebastian Pies und Niklas Gerhard aufeinander. Sebastian erreichte durch glatte 2-Satz-Erfolge gegen Lukas Frey und David Adamson das Finale. Niklas zeigte in der 1. Runde Kämpferqualitäten und behielt in einem bis zum letzten Ballwechsel spannendem Match gegen Nick Stoffregen die Oberhand. Im Halbfinale setzte er sich gegen Niklas Frey durch. Das Finale war von zwei gegensätzlichen Sätzen geprägt. Während im ersten Satz der Tie-Break die Entscheidung bringen musste, hatte Sebastian im 2. Satz leichtes Spiel und gewann diesen mit 6:0 und sicherte sich somit den Klubmeistertitel der Junioren U12. Sieger der U12-Trostrunde, in der die Verlierer der 1.Runde spielten, wurde Nicolas Frank. Er setzte sich nach 3,5 Stunden gegen Kai Schmidt mit 6:4 und 7:6 durch.

Bei den Junioren U14 setzte sich Tobias Kern im 1. Halbfinale gegen David Adamson durch. Lukas Heim gewann sein Halbfinale gegen Max Schmidt. Im Endspiel boten Lukas und Tobias den Zuschauern einen wahren Tennis-Krimi. Tobias konnte einen 4.6 und 2:5 Rückstand noch drehen und gewann die Sätze zwei und drei jeweils im Tie-Break und somit auch das Finale der U14-Konkurrenz.

50 Jahre
sehen und gesehen werden
Schwalm
Augenoptik
Brillen und Kontaktlinsen
Frankfurter Landstraße 143
64291 DA-Arheilgen
Tel./Fax: 06151-371593

Einfach
MAL PROBIEREN!

Testen Sie das Echo
2 Wochen kostenlos:
echo-online.de/gratis

Echo!
Zeitung für Südhessen

☎ 06151 387-431

Windhaus
SEIT 1910
...macht Küchenträume wahr.

Frankfurter Landstr. 182 | D-64291 Darmstadt-Arheilgen
telefon 06151 - 371326 | telefax 06151 - 371399
mail@moebel-windhaus.de | www.moebel-windhaus.de

gemischte Mannschaft TC Pfungstadt / Eintracht Frankfurt (Alexander Hauser – René Sturm 6:4, 6:4 und Tom Schopper – Martin Schwientek 6:3, 6:4). Fünfter wurden unsere Herren 40 in der Besetzung Daniel Döring, Jochen Klein, Kai Burkhardt und Bernd Spalt. Sechster die zweite H30 Vertretung der SGA mit Trace Boyd, Carsten Sudheimer, Andreas Gasiorowski und Steffen Traser.
Auch die vierzehnte Auflage unseres Turniers um den MERCK-Pokal war geprägt von hochklassigen und spannenden Matches sowie einer guten Stimmung auf und außerhalb des Platzes. Nach erfolgter Siegerehrung äußerten viele Akteure bereits ihre Vorfreude auf die Neuauflage im nächsten Jahr. Mit insgesamt 51 Spielern verzeichnete das diesjährige Turnier einen Teilnehmerrekord.

Die Einbringung der Turnierergebnisse in die LK-Wertung ist für die diesjährige Auflage nicht gelungen. Es fehlte eine Eingabemaske im HTO, die eine Turnierform mit Teams (Nations-Cup) abbilden kann. Für das kommende Jahr ist Kai Burkhardt zurzeit mit der Geschäftsstelle des HTV im Gespräch, um hierzu eine Lösung zu finden.

Der Turniersieger in der Herrenkonkurrenz:
TEC Darmstadt mit Simon Tetzner, Steffen Schupp und Kai Nowak
(zusammen mit Turnierdirektor Kai Burkhardt, v.l.n.r.)

küchen keie

WIR LEBEN KÜCHE

Küchen Keie Weiterstadt GmbH Robert Koch Str.3 64331 Weiterstadt
Tel.:06151 9283-0 Fax: 06151 9283-91
E-Mail: weiterstadt@kuechenkeie.de www.k u e c h e n k e i e.de

Saisonrückblick 2011 – Jugend Team Tennis

Die neu gemeldete gemischte U10-Mannschaft trat in der Kreisliga A an. Viele der Kinder konnten diese Saison zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern. Die Mannschaft belegte am Ende mit 3 Siegen und 3 Niederlagen den 4. Platz in der Abschlusstabelle. Wie das nebenstehende Foto zeigt, war die Stimmung im Team bei jedem Spiel hervorragend.

In der Altersklasse U12 war die SGA diese Saison mit zwei Mannschaften am Start. Die 1. U12-Mannschaft kam in der Kreisliga A mit 13:3 Matchpunkten auf einen guten 2. Platz. Die 2. U12-Mannschaft spielte eine Runde mit Hin- und Rückspielen und hatte zum Abschluss mit 4 Siegen und 4 Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz.

Nach dem knapp verpassten Aufstieg letztes Jahr sicherten sich die U14-Junioren diese Saison souverän den Aufstieg in die Kreisliga A. Nach 5 ungeschlagenen Spielen hatte man eine Matchbilanz von 67:3. Nur ein Doppel wurde 2011 verloren.

Die 2. Junioren U18 belegten in der Kreisliga A den 4. Platz. Die 1. Junioren U18 sicherten in der Bezirksliga A den Klassenerhalt. Ein großes Lob geht an die Jungs, die an fast allen Wochenenden doppelt im Einsatz waren; samstags bei den Junioren und sonntags bei den Herren.

Die U18 Juniorinnen traten in ihrer ersten Saison in der Kreisliga B an. Leider belegten sie den letzten Platz. Jedoch konnten sie ein Spiel gewinnen.

Ein besonderer Dank geht an alle Mannschaftsführer, Betreuer und Eltern für den reibungslosen Ablauf der diesjährigen Team-Tennis-Saison.

Kai Frühbrodt
Jugendwart

SB back & döner

Backwaren & **Döner-Shop**

Ali E-Pektas · DA-Arheilgen · Ettesterstraße 10

Wir wünschen der Kerbmannschaft

eine fröhliche Kerb 2011!

Wir haben die Kapazität auch höhere Stückzahlen zu backen.
Sehr gute Qualität - Alles was das Herz begehrt!

Back- & Döner-Shop • Tel.: 06151-359 80 11 • Mobil 0178-930 93 15

Aktuelle Mode

für - fast - jeden Anlass

von Größe S - XXL

Boutique

Frankfurter Landstr. 101
64291 Darmstadt -Arheilgen
Tel. 06151 / 37 44 33

Praxis für physikalische Therapie

Roland Rellig

Krankengymnastik, Massage, Solarium,
Lymphdrainage, Fußreflexzonentherapie

Frankfurter Landstrasse 165
64291 Darmstadt

06151 / 374773
praxis@rellig.de
www.rellig.de

40 - Jahr - Feier SGA 12. März 2011

40 - Jahr - Feier SGA 12. März 2011

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2012

Liebe Mitglieder bitte notieren:

am **Freitag, dem 09.03.2012**, findet die jährliche Hauptversammlung ab **19.30 Uhr** im Sportzentrum der SGA statt. Da Neuwahlen und grundsätzliche Entscheidungen über die Hallensituation anstehen, würde sich der Vorstand über Euer zahlreiches Erscheinen sehr freuen.